

Liebe Eltern,

wie Sie bereits erfahren haben, werden in der kommenden Woche auch am Emsland-Gymnasium die Selbsttests der Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden. Für uns hier in der Schule bedeutet dies eine große logistische, vor allem aber pädagogische Herausforderung. Das Corona-Krisenteam unserer Schule hat sich gestern Nachmittag getroffen, um die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen.

Gerade wegen der vielen Fragen und Unsicherheiten, die mit den Testungen der Schülerinnen und Schüler in der Schule verbunden sind, ist es uns dennoch wichtig zu vermitteln, dass diese Selbsttests einen wichtigen Baustein zur Risikominderung von Ansteckungen in Schulen und der Bekämpfung der Pandemie darstellen können. In der Sendung „Quarks“ – Corona in fünf Minuten“ wurden Untersuchungen von Wissenschaftlern publiziert, die besagen, dass bereits ein einmaliger Selbsttest der Schülerschaft pro Woche Auswirkungen auf die Infektionswelle habe. Simuliert wurde die Auswirkung durch Forschende der TU Berlin am Beispiel der Stadt Berlin.



[Quarks - Corona in 5 Minuten: Corona bei Kindern: Wie kann man Schulen sicher öffnen? | ARD Mediathek](#)



Die rote Welle in der Grafik simuliert den möglichen Anstieg der Infektionen an Schulen in den kommenden Wochen ohne Testverfahren. Bei einem Test aller Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche falle der Anstieg, wie in der orangenen Kurve dargestellt wird, geringer aus. Würde man darüber hinaus auch in Betrieben im gleichen Intervall testen, falle die Kurve sogar deutlich flacher aus. Die Testungen stellen somit eine Möglichkeit dar, um Schulen ein wenig sicherer zu machen. Das werden wir auch unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln, damit die Tests als Chance begriffen und verantwortungsvoll durchgeführt werden können.

Das Kollegium des Emsland-Gymnasiums wird sich in den kommenden Tagen sorgfältig auf die Testungen vorbereiten, um Ihre Kinder bei diesen Selbsttests so gut wie möglich fachlich, aber auch pädagogisch unterstützen und betreuen zu können.

Sie können uns bei unserer Arbeit unterstützen, wenn Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern zuhause schon über die Selbsttests informieren. So könnten schon im Vorhinein mögliche Unsicherheiten beseitigt werden. Eine Hilfe können die folgenden Informationen bieten, sehr informativ sind ebenfalls die Materialien des Herstellers der Selbsttests. Zu empfehlen sind insbesondere die Videos zur Testdurchführung.

<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

Selbstverständlich werden die Selbsttests an unserer Schule unter sorgfältiger Einhaltung aller erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen durchgeführt. Wir werden Ihre Kinder vor dem Selbsttest auch noch einmal sorgfältig informieren und sie bei den Tests begleiten.

Sollte bei Ihrem Kind ein **positives Testergebnis** vorliegen, werden wir mit Ihnen direkt Kontakt aufnehmen, damit Sie ihr Kind möglichst persönlich abholen können. (Eine positive Testung bedeutet zunächst aber nur einen **begründeten Verdacht** auf eine Covid-19-Infektion.) Selbstverständlich wird Ihr Kind, das dann nicht mehr am Unterricht teilnehmen kann, von uns solange persönlich betreut, bis es die Schule verlassen kann. Im Sekretariat werden Sie dann auch darüber informiert, welche Schritte als nächstes unternommen werden müssen. Wenn Sie uns eine entsprechende Einverständniserklärung unterschreiben, können wir die Daten Ihres Kindes auch direkt an das Gesundheitsamt weiterleiten, das dann alles Weitere für Sie veranlasst. Mit einem Selbsttest positiv getestete Kinder dürfen erst wieder zur Schule, wenn sie der Schulleitung einen negativen PCR-Test vorlegen.

Auch über Folgendes sollten Sie bereits Ihre Kinder informieren:

- Eine Testung ist immer nur eine **Momentaufnahme**, schon wenige Stunden später kann man infektiös sein. Deshalb gilt auch nach einem negativen Testergebnis unverändert die **Pflicht zum Tragen der medizinischen Masken, zum Lüften, Abstand halten, Hände waschen**.
- Ein subjektives Sicherheitsgefühl nach einem negativen Test darf nicht zur Nachlässigkeit führen, denn ein Selbsttest ist **nicht fehlerfrei**: Positive Fälle werden teils nicht erkannt. Auf der anderen Seite werden negative Fälle teils falsch als positiv ausgewiesen. Ein negatives Ergebnis gibt also genauso wenig eine gesicherte „Wahrheit“ wieder wie ein positives Ergebnis.
- Ein positiver Selbsttest heißt noch nicht, dass die Sitznachbarn oder gar die ganze Klasse in Quarantäne kommen. Der Unterricht wird nach dem Selbsttest mit allen negativ getesteten Schülerinnen und Schülern nach Plan fortgesetzt.

Und in dieser Reihenfolge werden die Selbsttests an unserer Schule durchgeführt:

#### **Dienstag (23.3.21): Jahrgang 5-7**

Jahrgangsstufe 5 / 6 / 7 – Teilgruppe A – 1. Stunde  
Besonderheit: Klasse 7a – Teilgruppe A – 3. Stunde

#### **Mittwoch (24.3.21): Jahrgang 5-9**

Jahrgangsstufe 5 – Teilgruppe B – 2. Stunde  
Jahrgangsstufe 6 / 7 / 8 – Teilgruppe B – 1. Stunde  
Jahrgangsstufe 9 – Teilgruppe B – 3. Stunde

#### **Donnerstag (25.3.21): Jahrgang 8-9, EF**

Jahrgangsstufe 8 – Teilgruppe A – 1. Stunde  
Jahrgangsstufe 9 – Teilgruppe A – 2. Stunde  
Besonderheit: Klasse 9b – 1. Stunde  
Jahrgangsstufe EF – Teilgruppe B – 7. Stunde

#### **Freitag (26.3.21): Jahrgang Q1 und Q2**

Jahrgangsstufe Q1 – 2. Stunde  
Jahrgangsstufe Q2 – 1. Stunde

Besonderheit: SuS der Q1 und Q2, die in der jeweiligen Stunde der Testung nicht am Emsland-Gymnasium Unterricht haben, können ab 14:45 bis 15:30 Uhr in Raum 314 getestet werden.

Verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Rückmeldung der Selbsttests ist die in der ausgewiesenen Stunde unterrichtende Lehrkraft in der Klasse bzw. in dem Kurs.

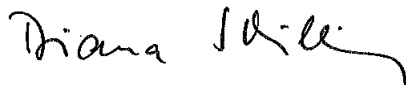
Ich möchte Sie aber auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass Sie gegen den Selbsttest Ihres Kindes Widerspruch einlegen können. Das hierfür erforderliche Dokument finden Sie im Anhang auch dieser Mail.

Die Selbsttestungen in der kommenden Woche sind an der Schule zunächst einmal als Probedurchlauf zu verstehen. Deshalb wird die Testung auch an verschiedenen Tagen stattfinden und der Ablauf sorgfältig reflektiert werden.

Da das Verfahren nach Ostern verstetigt werden soll und die Anweisungen der Landesregierung uns keinen Entscheidungsspielraum bei der Durchführung lassen, müssen wir versuchen, das Testen als möglichst selbstverständlichen Baustein für unsere Sicherheit in der Schule zu sehen. Im Idealfall kann es uns helfen, nach Ostern den Unterricht fortzusetzen und uns zu möglichst viel sicherem Präsenzunterricht verhelfen.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Diana Schilling". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the last letter.

Dr. Diana Schilling

Schulleiterin